



Reinhard Wagner  
Weserstr. 8  
26382 Wilhelmshaven  
Tel: 04421 31852 / 0176 555 93 652

## **Landesweiter Tag der Verkehrssicherheit 2015**

### **Projekt „Prävention Sekundenschlaf“**

auf der Tank- und Rastanlage Hildesheimer Börde  
Fahrtrichtung wird von der Polizei entschieden.

**18. Juni 2015,  
Zeit: ca. 12 – 18 Uhr**

### **Pressekonferenz 12 Uhr**

#### **Veranstalter:**

gemeinnütziger „Arbeitskreis Schlafapnoe Niedersächsischer Selbsthilfegruppen e.V.“

#### **Projektziel:**

- Information über das Krankheitsbild sowie die technischen Therapiemöglichkeiten
- Akzeptanz des Atemtherapiegerätes und der Therapie durch Information der Betroffenen (Lösungsmöglichkeiten für technische Schwierigkeiten bei der Therapie im Nutzfahrzeug)
- Reduzierung der Unfälle durch Sekundenschlaf
- Verkehrssicherheit
- Verhinderung von Berufs- und Erwerbsunfähigkeit bei Berufskraftfahrern
- Informationen für Berufskraftfahrer über die Gefahren des nicht erholsamen Schlafes
- Information für Arbeitgeber zum Gesundheitsmanagement Schlafapnoe

## **Zielgruppen:**

- Beschäftigte des Verkehrsgewerbes
- LKW- und Busfahrer
- Unternehmen des Verkehrsgewerbes
- Fahrschulen

## **Beteiligt sind:**

**ResMed Medizintechnik GmbH**, Verkehrswacht Niedersachsen, Polizei Niedersachsen, AOK- Niedersachsen, Volvo Hannover.

Schlafmediziner Dr. med. Andreas Möller (Wilhelmshaven) und Dr. med Wilfried Böhning (Bad Lippspringe), Rechtsanwalt Alexander Reents (Wittmund).

## **Ort:**

Aktionsfläche auf der Tank- und Rastanlage Hildesheimer Börde:

Zelte, Info-Bus AOK, kleiner Bus für Besprechungen und eine Solomaschine von Volvo

## **Planung:**

Auf der Aktionsfläche werden die Teilnehmer über den Sekundenschlaf, die Ursachen, Therapie und Präventionsmöglichkeiten in Gesprächen und Diskussionen aufgeklärt.

Vielfältiges Informationsmaterial zur häufigen Ursache von durch Müdigkeit- und Schläfrigkeit verursachten Verkehrsunfällen aufgrund einer bestehenden Schlafapnoe wird bereitgelegt. Plakate mit Informationen über die Ursachen der Schlafapnoe, den Zusammenhang mit anderen Erkrankungen sowie über die möglichen straf- und versicherungsrechtlichen Konsequenzen beim Fahren trotz bekannter Schlafapnoe usw. stehen zur Verfügung.

Um Vorbehalte gegen die Verwendung eines Atemtherapiegerätes im LKW abzubauen, wird die Verwendung in der Fahrerkabine vorgeführt.

Die Fa. Volvo stellt hierfür einen LKW zur Verfügung, ResMed Medizintechnik GmbH rüstet den LKW mit Dummy, Atemmaske und betriebsbereitem Atemtherapiegerät mit Spannungswandler und Batteriepack aus.

Um mit den Kraftfahrern ins Gespräch zu kommen, wird ein anonymer Fragebogen (Entwurf in Anlage) ausgeteilt. Der Fragebogen enthält den standardisierten aktuellen ESS-Fragebogen die Zusatzfragen aus der Arbeitsmedizinischen Untersuchung G 25 (wird Ende des Jahres 2012 fertig; Arbeitsgruppe der BG ), und weitere Fragen.

Der Fragebogen soll in vier Sprachen (deutsch, englisch, polnisch, russisch) zur Verfügung stehen. Die Daten sollen in eine kleine nicht validierte Untersuchung zur

Tagesschläfrigkeit bei Berufskraftfahrern sowie die möglichen Vorbehalte gegen eine CPAP-Therapie einfließen. Eine PC-Auswertung der Fragebögen wird schon am Ende der Veranstaltung zur Verfügung stehen.

Der Fragebogen, sowie die Ergebnisse des durchgeführten „Pupillographischen Schläfrigkeitstests“ und eines Reaktionstests aus dem Wiener Testsystem wird Grundlage der Gespräche mit den Berufskraftfahrern sein.

Auf Wunsch können die Berufskraftfahrer die Ergebnisse „ihren“ ausgefüllten Fragebogen mit einem der beiden Schlafmediziner, Dr. med. Andreas Möller (Wilhelms-haven) und Dr. Wilfried Böhning (Bad Lippspringe) besprechen. Die Gespräche werden auf Wunsch in einer vertraulichen Atmosphäre stattfinden.

Für rechtliche Erläuterungen steht der Rechtsanwalt für Medizin- und Versicherungsrecht Alexander Reents zur Verfügung.

Um Kraftfahrer, die wenig Zeit haben, auf die Aktionsfläche zu bekommen und für unser Programm zu interessieren, werden kalte Getränke und Kaffee kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die AOK stellt eine gesundheitsbewusste Ernährung für Berufskraftfahrer vor und bietet Erfrischungsgetränke und Säfte an.

Die Veranstaltung wird von der Landes-Verkehrswacht Niedersachsen medial begleitet.

Einladung zur Berichterstattung an Printmedien wie Fachzeitschriften des Verkehrsgewerbes und regionale- und überregionale Presse sowie Hörfunk und Fernsehen

Die Veranstaltung findet **nicht** im Zusammenhang mit einer Verkehrskontrolle statt.

Stand 16.03.2015  
Reinhard Wagner